


Sozialversicherungen FL 

# Wissenswertes zur sozialen Sicherheit /



Vorsorgesystem im Fürstentum Liechtenstein  
Stand Januar 2015/2016

**Alters-,  
Hinterlassenen- und  
Invalidenversicherung,  
Familienausgleichs-  
kasse**

AHV/IV/FAK

**Ergänzungsleistungen**

EL

**Betriebliche Vorsorge**

BPVG

**Unfallversicherung  
(UVersG)**

OUFL

**Personenkreis**

**Obligatorisch versichert**

- In Liechtenstein wohnende oder arbeitende Personen
- Unter bestimmten Voraussetzungen für vertraglich bestimmte Zeit ins Ausland entsandte Personen

**Rentenalter**

Frauen/Männer: 64

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters kann die Altersrente vorbezogen oder aufgeschoben werden, möglich zwischen Alter 60 und 70.

**Rentenvorbezug**

Personen bis und mit Jg. 1955

Personen mit Jg. 1956 und jünger

- Um 1 Jahr: Rentenkürzung 3%
- Um 2 Jahre: Rentenkürzung 7%
- Um 3 Jahre: Rentenkürzung 11,5%
- Um 4 Jahre: Rentenkürzung 16,5%
- Um 1 Jahr: Rentenkürzung 5,5%
- Um 2 Jahre: Rentenkürzung 10,6%
- Um 3 Jahre: Rentenkürzung 15,2%
- Um 4 Jahre: Rentenkürzung 19,5%

**Rentenaufschub**

Rentenerhöhung je nach Dauer des Aufschubs (5,22%-40,71%)

**Anspruchsberechtigte**

Liechtensteinische Staatsangehörige mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Liechtenstein, die

- eine Alters- oder Hinterlassenenrente beziehen,
- mindestens eine halbe IV-Rente oder eine Hilflosenentschädigung erhalten,
- ununterbrochen während mindestens 6 Monaten ein Taggeld der IV beziehen.

**Anspruchsberechtigte Ausländerinnen und Ausländer**

- Schweizer und Angehörige von EWR-Staaten mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Liechtenstein
- Flüchtlinge und Staatenlose, die mindestens seit 5 Jahren in Liechtenstein leben
- Angehörige anderer Staaten mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Liechtenstein seit mindestens 10 Jahren (ununterbrochen)

**Versicherungspflicht**

Arbeitnehmer, die Beiträge an die AHV entrichten und deren massgebender Jahreslohn mindestens  $\frac{3}{4}$  der maximalen Altersrente der AHV erreicht

**Pensionierungsalter**

Analog AHV

**Invaliditätsleistungen**

Ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres

**Todesfalleleistungen**

Ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres, wenn die Person für den Ehegatten oder für Kinder sorgt oder Unterhaltspflichten gegenüber dem getrennt lebenden Ehegatten erfüllt

**Altersleistungen**

Ab 1. Januar nach Vollendung des 23. Altersjahres, wenn das Arbeitsverhältnis unbefristet ist (wird das Arbeitsverhältnis auf mehr als 3 Monate befristet oder bei kürzerer Befristung über die erstmals festgesetzte Frist hinaus fortgesetzt, so gilt es als unbefristet)

**Obligatorisch versichert**

- In Liechtenstein beschäftigte Arbeitnehmer
- Familienmitglieder eines Arbeitgebers, die einen Barlohn beziehen und Beiträge an die AHV entrichten
- Personen mit einem Nebenerwerb oder Nebenamt, wenn auf deren Löhne AHV-Beiträge erhoben werden

Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 8 Stunden sind nur gegen Berufsunfälle versichert (Unfälle auf dem Arbeitsweg gelten als Berufsunfälle).

**Leistungen**

**Berechnungsgrundlage für die Höhe der Leistung**

**Vollrente**

Bei lückenlosen Beitragsjahren ab dem 20. Altersjahr (inklusive Gutschriften für Erziehungs- und Betreuungszeiten)

- Alters-/Invalidenrente
  - Minimum: CHF 1 160.–/Monat
  - Maximum: CHF 2 320.–/Monat
- Witwen-/Witwerrente
  - Minimum: CHF 928.–/Monat
  - Maximum: CHF 1 856.–/Monat
- Waisen- und Pensionierten-Kinderrente
  - Minimum: CHF 464.–/Monat
  - Maximum: CHF 928.–/Monat
- Invaliden-Kinderrente
  - Maximum: CHF 464.–/Monat

Weihnachtsgeld: Im Dezember erfolgt jeweils zusätzlich zur regulären Rente eine weitere Zahlung in gleicher Höhe (gilt für alle Renten).

**Jährliche Ergänzungsleistung**

Differenz zwischen den anrechenbaren Einnahmen und den anerkannten Ausgaben

**Anrechenbarer Lohn**

Lohnanteil zwischen

- CHF 83 520.– (dreifacher Jahresbetrag der maximalen AHV-Altersrente) und
- CHF 13 920.– (Jahresbetrag der minimalen AHV-Altersrente)

Maximal CHF 69 600.–

**Taggeld**

Letzter vor dem Unfall bezogener Lohn

**Rente**

Der innerhalb eines Jahres vor dem Unfall bezogene Lohn

Höchstbetrag des versicherten Verdienstes:  
CHF 126 000.–/Jahr  
CHF 346.–/Tag

Heilung, Pflege, Wiederherstellung	Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit	Dauernde Erwerbsunfähigkeit	Ableben vor der Pensionierung
<p><b>AHV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hilfsmittel</li> <li>■ Hilflosenentschädigung</li> </ul> <p><b>IV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eingliederungsmassnahmen (berufliche Massnahmen, Lohnzuschuss, Aussetzen der Rentenzahlung auf Antrag, Hilfsmittel, Taggeld, Spesenersatz)</li> <li>■ Förderung der Invalidenhilfe</li> </ul> <p>Prinzip: Eingliederung vor Rente</p> <p><b>FAK (Familienausgleichskasse)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kinderzulagen</li> <li>■ Geburtszulagen</li> <li>■ Alleinerziehendenzulagen</li> </ul>	<p><b>IV-Taggeld</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 80% des massgebenden Erwerbseinkommens während Eingliederung und Durchführung von Abklärungsmassnahmen</li> <li>■ Kinderzuschlag</li> </ul>	<p><b>Invalidenrente</b></p> <p>Höhe (bei voller Beitragsdauer) abhängig vom Invaliditätsgrad</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ab 40% = Viertelsrente Minimum: CHF 290.-/Monat Maximum: CHF 580.-/Monat</li> <li>■ Ab 50% = Halbe Rente Minimum: CHF 580.-/Monat Maximum: CHF 1160.-/Monat</li> <li>■ Ab 67% = Ganze Rente Minimum: CHF 1160.-/Monat Maximum: CHF 2320.-/Monat</li> </ul> <p><b>Invaliden-Kinderrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Viertelsrente: CHF 116.-/Monat</li> <li>■ Halbe Rente: CHF 232.-/Monat</li> <li>■ Ganze Rente: CHF 464.-/Monat</li> </ul>	<p><b>Witwen-/Witwerrente</b></p> <p>Bei vollständiger Beitragsdauer 80% der entsprechenden Altersrente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Minimum: CHF 928.-/Monat</li> <li>■ Maximum: CHF 1856.-/Monat</li> </ul> <p>Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene verwitweten Ehegatten gleichgestellt.</p> <p><b>Waisenrente</b></p> <p>40% der entsprechenden Altersrente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Minimum: CHF 464.-/Monat</li> <li>■ Maximum: CHF 928.-/Monat</li> </ul>
<p>Kostenbeteiligung/Vergütung für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Krankenkasse</li> <li>■ Arzt, Zahnarzt, Medikamente</li> <li>■ Krankenpflege</li> <li>■ Hilfsmittel (Kosten in Berechnung der effektiven Ergänzungsleistung integriert oder leihweise physische Abgabe)</li> </ul>	<p><b>Jährliche Leistungen</b></p> <p>Anspruch bei Bezug von IV-Taggeld während mindestens 6 Monaten ohne Unterbruch</p>	<p>Sicherung des Existenzminimums, sofern die Finanzierung der minimalen Lebenskosten aus Renten und übrigen Einkommen nicht möglich ist</p>	<p>Sicherung des Existenzminimums der Hinterlassenen</p>
<p>Keine obligatorischen Leistungen</p>	<p>Beitragsbefreiung</p>	<p><b>Obligatorische Mindestleistungen</b></p> <p>Höhe (bei voller Beitragsdauer) abhängig vom Invaliditätsgrad</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Invalidenrente: Jährlich 30% des anrechenbaren Lohnes</li> <li>■ Kinderrente: Jährlich 6% des anrechenbaren Lohnes</li> </ul>	<p><b>Witwen-/Witwerrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei Unterhaltspflicht für Kind(er) oder Alter mind. 45 Jahre und Ehedauer mind. 5 Jahre: Lebenslang 18% des anrechenbaren Lohnes</li> <li>■ In allen anderen Fällen: Einmalige Abfindung in Höhe von 3 Jahresrenten</li> </ul> <p>Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene verwitweten Ehegatten gleichgestellt.</p> <p><b>Waisenrenten</b></p> <p>Jährlich je 6% des anrechenbaren Lohnes für Halb- bzw. 12% für Vollwaisen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Heilbehandlung</li> <li>■ Hilfsmittel</li> <li>■ Sachschäden</li> <li>■ Reise-, Transport-, Rettungs- und Suchkosten</li> <li>■ Leichentransport- und Bestattungskosten</li> <li>■ Hilflosenentschädigung</li> </ul>	<p><b>Taggeld</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 80% des versicherten Verdienstes ab 2. Tag bei Arbeitsunfähigkeit infolge Unfall oder Berufskrankheit bis zur Wiedererlangung der Erwerbsfähigkeit oder dem Beginn einer Invalidenrente</li> <li>■ Prozentuale Kürzung bei teilweiser Arbeitsunfähigkeit</li> </ul>	<p><b>Invalidenrente</b></p> <p>Vollrente: 80% des versicherten Verdienstes Teilinvalidität: Prozentuale Kürzung</p> <p><b>Komplementärrente</b></p> <p>Besteht gleichzeitig Anspruch auf eine Rente der AHV/IV und der Unfallversicherung, so gewährt die Unfallversicherung eine Komplementärrente. Diese ergänzt die AHV/IV bis zu 90% des versicherten Verdienstes.</p> <p><b>Integritätsentschädigung</b></p> <p>Die Auszahlung richtet sich nach dem prozentualen Integritätsschaden und erfolgt als Kapitalzahlung. Sie darf jedoch den am Unfalltag geltenden Höchstbetrag des versicherten Jahresverdienstes nicht übersteigen.</p> <p><b>Hilflosenentschädigung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bemessung: Grad der Hilflosigkeit</li> <li>■ Monatsbetrag: Mind. der doppelte, max. der sechsfache Höchstbetrag des versicherten Verdienstes</li> </ul>	<p><b>Hinterlassenenrenten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Witwen-/Witwer: 40% des versicherten Verdienstes</li> <li>■ Halbwaisen: 15% des versicherten Verdienstes</li> <li>■ Vollwaisen: 25% des versicherten Verdienstes</li> </ul> <p>Mehrere Hinterlassene: Zusammen höchstens 70% des versicherten Verdienstes</p> <p>Getrennte oder geschiedene Ehegatten: 20% des versicherten Verdienstes (höchstens aber den geschuldeten Unterhaltsbeitrag)</p> <p>Bei eingetragenen Partnerschaften sind Hinterbliebene verwitweten Ehegatten gleichgestellt.</p> <p><b>Komplementärrente</b></p> <p>Besteht gleichzeitig Anspruch auf eine Rente der AHV/IV und der Unfallversicherung, so gewährt die Unfallversicherung eine Komplementärrente. Diese ergänzt die AHV/IV bis zu 90% des versicherten Verdienstes.</p>

Leistung nach der Pensionierung		Anpassung der Leistungen		Finanzierung	
<b>Altersrente</b> Bei vollständiger Beitragsdauer <ul style="list-style-type: none"> <li>Minimum: CHF 1160.-/Monat</li> <li>Maximum: CHF 2320.-/Monat</li> </ul> <b>Zusatzrente für Ehefrau</b> Rentenberechtigte Männer des Jahrgangs 1944 und älter, wenn die Ehefrau im Jahr 1954 oder früher geboren wurde und noch nicht rentenberechtigt ist		Entsprechend der Lohn- und Preisentwicklung <ul style="list-style-type: none"> <li>In der Regel alle 2 Jahre</li> <li>Jährlich, sofern der Landesindex mehr als 4% steigt</li> <li>Später, sofern sich der Index innerhalb von 2 Jahren um weniger als 5% erhöht</li> </ul>		<b>Beitragssätze und Finanzierung</b>  <b>Arbeitnehmer und Arbeitgeber</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>AHV: 7,8% (Arbeitnehmer 3,8%, Arbeitgeber 4%)</li> <li>IV: 1,5% (Arbeitnehmer 0,75%, Arbeitgeber 0,75%)</li> </ul> Sofern Arbeitgeber nicht beitragspflichtig: <ul style="list-style-type: none"> <li>AHV max. 7,8% bzw. IV max. 1,5% des massgebenden Lohnes</li> </ul> <b>Selbständig Erwerbende</b> Beiträge nach Erwerbseinkommen (Basis jeweils vorletztes Steuerjahr)	
<b>Kinderrente zur Altersrente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>CHF 464.-</li> <li>Allgemeiner Anspruch bis zur Vollendung des 18. Altersjahres</li> <li>Bei Ausbildung bis zum Abschluss, längstens aber bis zum vollendeten 20. Altersjahr</li> </ul>		Die Regierung kann die Leistungen in angemessener Weise anpassen		<b>Nicht Erwerbstätige</b> Mind. CHF 350.40, max. CHF 11 670.40 im Jahr, abhängig von Vermögen, Renteneinkommen sowie anderen wiederkehrenden Leistungen	
Sicherung des Existenzminimums		Die Regierung kann die Leistungen in angemessener Weise anpassen		<b>FAK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitgeber</li> <li>Selbständig Erwerbende</li> <li>Nichterwerbstätige</li> </ul> Beitragssatz: 1,9% des massgebenden Erwerbseinkommens	
<b>Altersrente</b> Die Höhe der Altersrente ist abhängig vom Altersguthaben bei Rentenbeginn und vom Umwandlungssatz (in Prozenten des Altersguthabens).  Bestandteile des Altersguthabens: <ul style="list-style-type: none"> <li>Altersgutschriften von mindestens 8% des anrechenbaren Lohnes</li> <li>Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen</li> <li>Die auf diesen Beiträgen gutgeschriebenen Zinsen</li> </ul> <b>Hinterlassenenleistungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Witwen- oder Witwerrente: 60% der zuletzt ausgerichteten Altersrente</li> <li>Waisenrente: 20% der zuletzt ausgerichteten Altersrente</li> </ul>		Allfällige Finanzierung von Teuerungszulagen möglich, aber nicht gesetzlich definiert		<b>Verwaltungskosten (VK)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>0,4704% des massgebenden Lohnes</li> <li>Leistungspflichtig: Arbeitgeber, selbständig Erwerbende und Nichterwerbstätige</li> </ul>	
Ende des Anspruchs auf Invalidenrente: <ul style="list-style-type: none"> <li>Gänzliche Abfindung (kapitalisierte Rente)</li> <li>Auslauf der Rente</li> <li>Tod des Versicherten</li> </ul>		Teuerungszulage: Orientiert sich an Preisentwicklung/Landesindex und AHV		<b>Beitragssätze</b> Keine	
				<b>Finanzierung</b> Die Aufwendungen für die EL werden je zur Hälfte vom Land und von den Gemeinden getragen. Die Gemeinden werden nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl aufgrund der jeweils letzten Erfassung durch das Amt für Volkswirtschaft belastet.	
				<b>Beitragssätze</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Altersvorsorge: Mind. 8% des anrechenbaren Lohnes</li> <li>Risikobeiträge: Festlegung anhand der Kosten für die Mindestleistungen</li> <li>Sicherheitsfonds für die Insolvenzschiädigung: Beiträge gemäss Verordnung</li> </ul>	
				<b>Finanzierung</b> Der Arbeitgeber bringt mindestens die Hälfte der Beiträge und der betriebsinternen Verwaltungskosten der Vorsorgeeinrichtung auf.	
				<b>Beitragssätze</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bemessung: In Promillen des versicherten Lohnes</li> <li>Berufsunfall: Einteilung der Betriebe nach Art und Verhältnis (stufenweise Prämienklassierung)</li> <li>Nichtberufsunfall: Differenzierung der Prämien nach Gefahrenklasse</li> </ul>	
				<b>Finanzierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsunfälle/-krankheiten: Arbeitgeber</li> <li>Nichtberufsunfälle: Arbeitnehmer</li> </ul>	

**Krankenversicherung**  
KV

Personenkreis
<p><b>Krankenpflege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Obligatorisch versichert: Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Liechtenstein oder Erwerbstätige</li> </ul> <p>Regelung für Grenzgänger</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schweizer: Kein Anspruch, da schweizerische Versicherungspflicht besteht</li> <li>■ Österreicher: Wahlrecht für Versicherungspflicht in Liechtenstein oder Österreich</li> </ul> <p><b>Krankengeld</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Obligatorisch versichert: Arbeitnehmer ab 15 Jahren mit Tätigkeit bei Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Liechtenstein</li> <li>■ Anspruchsende: Bei Bezug einer ganzen AHV-Rente</li> <li>■ Ergänzung zu Pflichtversicherung für obligatorisch Versicherte möglich</li> <li>■ Nicht obligatorisch versicherte Personen: Freiwillige Krankengeldversicherung möglich</li> </ul>

**Arbeitslosenversicherung**  
ALV

<p><b>Obligatorisch versichert</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Personen, die für einen Arbeitgeber mit Sitz oder Niederlassung in Liechtenstein tätig sind</li> <li>■ Im Ausland beschäftigte Arbeitnehmer, wenn sie bei der liechtensteinischen Alters- und Hinterlassenenversicherung obligatorisch versichert oder wegen ihres Alters nicht beitragspflichtig sind</li> </ul>
---

Leistungen
<p><b>Berechnungsgrundlage für die Höhe der Leistung</b></p> <p>Die obligatorische Krankenpflegeversicherung bietet allen Versicherten die gleichen Leistungen an. Der Leistungsumfang der Krankenpflege- und Krankengeldversicherung kann auf freiwilliger Basis individuell angepasst werden.</p> <p><b>Krankenpflegeversicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ambulante Untersuchungen, Behandlungen und Pflegemassnahmen, inklusive vom Arzt verordnete Arzneimittel, Medizinalprodukte und Analysen</li> <li>■ Untersuchungen, Behandlungen und Pflegemassnahmen, die stationär oder ambulant in Spitälern erbracht werden sowie bei stationärer Behandlung die Kosten für Verpflegung und Unterkunft nach dem Grundangebot des Spitals</li> <li>■ Beiträge an ärztlich verordnete Badekuren</li> <li>■ Medizinisch notwendige Krankentransporte</li> <li>■ Beitrag an die Kosten für häusliche Pflege, welche die normalen Lebenshaltungskosten übersteigen, soweit diese ärztlich befürwortet werden</li> </ul> <p><b>Krankengeldversicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bei voller Arbeitsunfähigkeit 80% des bis anhin bezogenen AHV-pflichtigen Lohnes inklusive regelmässiger Nebenbezüge</li> <li>■ Bezug ab dem 2. Tag nach der Erkrankung bei ärztlich bescheinigter, mindestens hälftiger Arbeitsunfähigkeit</li> </ul> <p>Das Krankengeld fällt dahin bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wiedererlangung der Arbeitsfähigkeit</li> <li>■ Auszahlung des Krankengeldes während mindestens 720 Tagen innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen</li> <li>■ Bezug einer ganzen Altersrente der Alters- und Hinterlassenenversicherung</li> </ul> <p><b>Mutterschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anspruch: Kassenzugehörigkeit während mindestens 270 Tagen bis zur Niederkunft ohne Unterbrechung von mehr als 3 Monaten</li> <li>■ Krankenpflege: Geburtshilfe durch Arzt und Hebamme, Kontrolluntersuchungen während der Schwangerschaft und innerhalb von 10 Wochen nach der Niederkunft, Spitalpflege und -behandlung des Kindes während 10 Wochen nach der Geburt</li> <li>■ Krankengeld: Mindestens 80% des bis anhin bezogenen AHV-pflichtigen Lohnes inklusive regelmässiger Nebenbezüge. Anspruch während insgesamt 20 Wochen, 16 davon nach der Niederkunft</li> </ul>

<p><b>Beitragspflichtiger Lohn</b></p> <p>Bis max. CHF 126000.– (CHF 10500.–/Monat)</p> <p><b>Kurzarbeitsentschädigung</b></p> <p>80% des massgebenden Tagesverdienstes</p> <p><b>Arbeitslosenentschädigung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundentschädigung: 80% des massgebenden Tagesverdienstes</li> <li>■ Kürzung: 70% des massgebenden Tagesverdienstes, sofern keine Unterhaltspflichten, erzielt es Taggeld von über CHF 140.–, keine Invalidität</li> <li>■ Anspruch: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Höchstens 260 Taggelder: Beitragszeit von mindestens 12 Monaten</li> <li>– Höchstens 400 Taggelder: Beitragszeit von mindestens 18 Monaten und 50. Altersjahr vollendet</li> <li>– Höchstens 500 Taggelder: Beitragszeit von mindestens 22 Monaten und Bezug einer IV-Rente; IV-Grad mindestens 40%</li> <li>– Höchstens 130 Taggelder: Personen, die von der Erfüllung der Beitragszeit befreit sind</li> <li>– Höchstens 200 Taggelder: 25. Altersjahr noch nicht vollendet und keine Unterhaltspflicht für Kinder</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Insolvenzentschädigung</b></p> <p>Deckung von Lohnforderungen für die 3 letzten Monate des Arbeitsverhältnisses vor der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konkurseröffnung</li> <li>■ Konkursabweisung</li> <li>■ Gewährung der Nachlassstundung</li> <li>■ erfolglosen Pfändung</li> </ul> <p>Entschädigung: Höchstens CHF 10500.–/Monat bzw. CHF 346.–/Tag (max. beitragspflichtiger Lohn)</p> <p><b>Obligatorische betriebliche Vorsorge</b></p> <p>Vorsorgeschutz für Invalidität und Tod bei vollständiger Arbeitslosigkeit: Abzug des Beitrags an die betriebliche Personalvorsorge von der Arbeitslosenentschädigung durch die Versicherungskasse und Überweisung zusammen mit dem von ihr zu übernehmenden Arbeitgeberanteil an die entsprechende Versicherungsgesellschaft</p>
---

Finanzierung
<p><b>Beitragssätze und Finanzierung</b></p> <p><b>Versicherte und Arbeitgeber</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Getrennte Beiträge für jeden Versicherungstyp (Krankenpflege, Krankengeld, obligatorisch/freiwillig)</li> <li>■ Krankenpflege: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einzelprämie für alle Versicherten (kassenabhängige Prämienhöhe)</li> <li>– Arbeitgeberbeiträge für Erwerbstätige (Erwachsene CHF 132.50/Jugendliche CHF 66.25)</li> </ul> </li> <li>■ Krankengeld: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erwerbstätige/Arbeitgeber je zur Hälfte</li> <li>– Ergänzend oder freiwillig Versicherte (kassenabhängige Prämienhöhe)</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Kostenbeteiligung der Versicherten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Obligatorische Krankenpflegeversicherung ab vollendetem 20. Altersjahr</li> <li>■ Jahrespauschale: CHF 200.–, Rentner CHF 100.–</li> <li>■ 10% Selbstbehalt (max. CHF 600.–, Rentner max. CHF 300.–)</li> </ul> <p><b>Beiträge des Staates</b></p> <p>Hauptsächlich für einkommensschwache Versicherte</p>

<p><b>Beitragssätze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1% des beitragspflichtigen Lohnes, max. CHF 1260.–</li> <li>■ Staatsbeiträge entsprechen jährlich 20% der Auszahlungen, wenn das Vermögen der Versicherungskasse geringer ist als das zweifache Total des Gesamtaufwandes der letzten vier Jahre.</li> <li>■ Ein Defizit der Versicherungskasse wird bis zur Höhe von 20% der Auszahlungen gedeckt.</li> </ul> <p><b>Finanzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 50%</li> <li>■ Beiträge durch den Staat</li> <li>■ Kapitalerträge</li> </ul>
--

Vorsorge- und Versicherungsfragen erfordern individuelle Antworten.  
Die AXA zeigt Ihnen neue Möglichkeiten auf und bietet sinnvolle Konzepte an.

Verlangen Sie jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch.

AXA Winterthur  
Geschäftsstelle Vorsorge & Vermögen  
Landstrasse 60  
9490 Vaduz  
Telefon 00423 237 76 76  
[www.axa.li](http://www.axa.li)  
[www.myaxa.ch](http://www.myaxa.ch) (Kundenportal)  
AXA Leben AG

 **winterthur**  
Vorsorge / **neu definiert**